

Profi-Info Balkonabdichtung.

Schichtaufbauten und Produkte für die perfekte Abdichtung von Balkonen und Terrassen.

Für freikragende Balkone.

Für unterwohnte Balkone.

Für Bodenabläufe.

Dieser Prospekt erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Weitere Hinweise zur Verarbeitung und Informationen zur fachgerechten Ausführung können Sie dem technischen Merkblatt UNIVERSAL-ABDICHTUNG entnehmen. Bei Bedarf anfordern oder im Internet unter www.lugato.de herunterladen. Unser technischer Service steht für weitere Fragen telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung. Tel. 040 69407-222 und E-Mail: technik@lugato.de.

LUGATO GmbH & Co. KG • Großer Kamp 1 • 22885 Barsbüttel • Telefon +49 (0)40 69407-0 • www.lugato.de



Stand 03/2015 Art. Nr. 99587 © Copyright by LUGATO GmbH & Co. KG, Barsbüttel Änderungen der technischen Daten vorbehalten.

Bauen und Sanieren fängt mit Abdichten an.

Freikragender Balkon.



Unterwohnter Balkon.



Schäden durch Feuchtigkeit.

Balkone und Terrassen sind Witterungseinflüssen viel stärker ausgesetzt als andere Gebäudeteile. Darum sollte bei Neubau und Sanierung besonders darauf geachtet werden, das Eindringen von Wasser zu verhindern. Ungeeignete Produkte und fehlerhafte Ausführung verhindern häufig die notwendige Abdichtung. Als Folgeerscheinungen treten z.B. Feuchtigkeitsschäden bei unterwohnten Balkonen, Farbabplatzungen bei freikragenden Balkonen oder Kalkausblühungen auf.

Ist die Bausubstanz erst einmal beschädigt, kann die Renovierung sehr kostspielig werden. Es lohnt sich also, von Anfang an mit den richtigen Produkten zu arbeiten und diese auch korrekt anzuwenden.

UNIVERSAL-ABDICHTUNG.

Für die zuverlässige Abdichtung von Balkonen, Terrassen, Zierteichen, Wasserbehältern und Duschen hat LUGATO eine flexible Streichabdichtung entwickelt. UNIVERSAL-ABDICHTUNG lässt sich einfach verarbeiten und schützt Wände und Böden vor eindringendem Wasser.

Detaillierter Schichtaufbau.

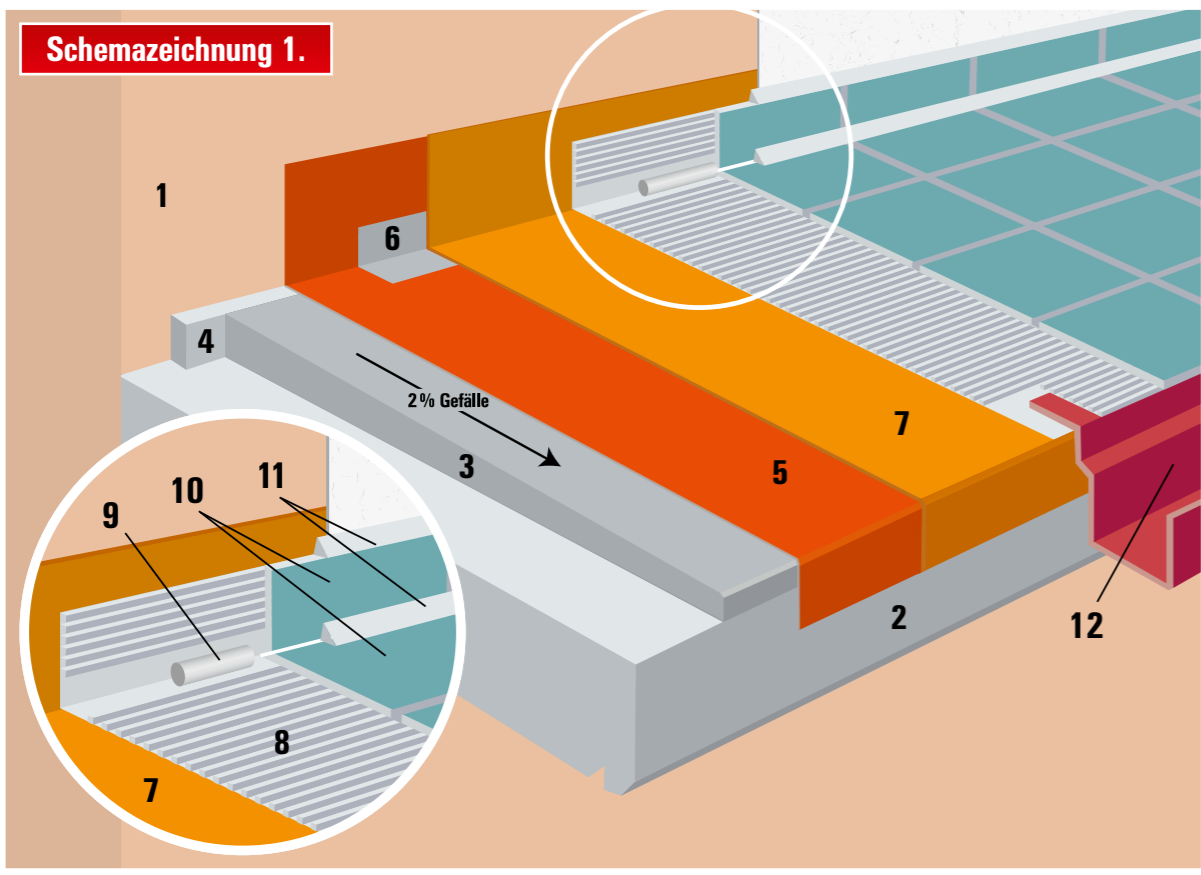
Auf der Rückseite der Verpackung von UNIVERSAL-ABDICHTUNG wird die Verarbeitung ausführlich beschrieben. In dieser Profi-Info zeigen wir darüber hinaus, wie der Schichtaufbau bei freikragenden Balkonen, unterwohnten Balkonen und bei Bodenabläufen funktioniert. Zusätzlich empfehlen wir Ergänzungsprodukte.

Die Anwendung von UNIVERSAL-ABDICHTUNG ist für beide Balkontypen gleich. Unterschiede gibt es lediglich im Schichtaufbau der Balkone. Die Schemazeichnungen für freikragende und unterwohnte Balkone veranschaulichen die Verarbeitung. Viel Erfolg!



Abdichtung und Schichtaufbau für freikragende Balkone.

Die Darstellung in dieser Schemazeichnung entspricht dem Merkblatt „Belagskonstruktionen mit Fliesen und Platten außerhalb von Gebäuden“ des Zentralverbandes des Deutschen Baugewerbes, kurz: dem ZDB-Merkblatt (Bezugsquelle auf Seite 9).



Systemlösung zum Abdichten, Fliesenkleben und Verfugen.

Die Produkte UNIVERSAL-ABDICHTUNG und DICHTUNGSBAND übernehmen die eigentliche Abdichtungsfunktion. UNIVERSAL-ABDICHTUNG ist eine flexible Streichabdichtung mit amtlichem Prüfzeugnis für die Wasserdichtigkeit und die Rissüberbrückung kleiner als 0,4 mm. Sie ist zugleich Trägerschicht für Fliesenbeläge.

Die Fliesenverlegung erfolgt mit SICHERHEITSKLEBER FLEXIBEL, SICHERHEITSKLEBER FLEXIBEL PLUS, SICHERHEITSKLEBER SCHNELL + FLEXIBEL oder GROSSE KLASSE Großformat-Kleber, das Ausfugen mit UNIVERSAL-FUGE FLEXIBEL, die elastische Abdichtung der Anschlussfugen mit WETTERSCHUTZ-SILICON WIE GUMMI.

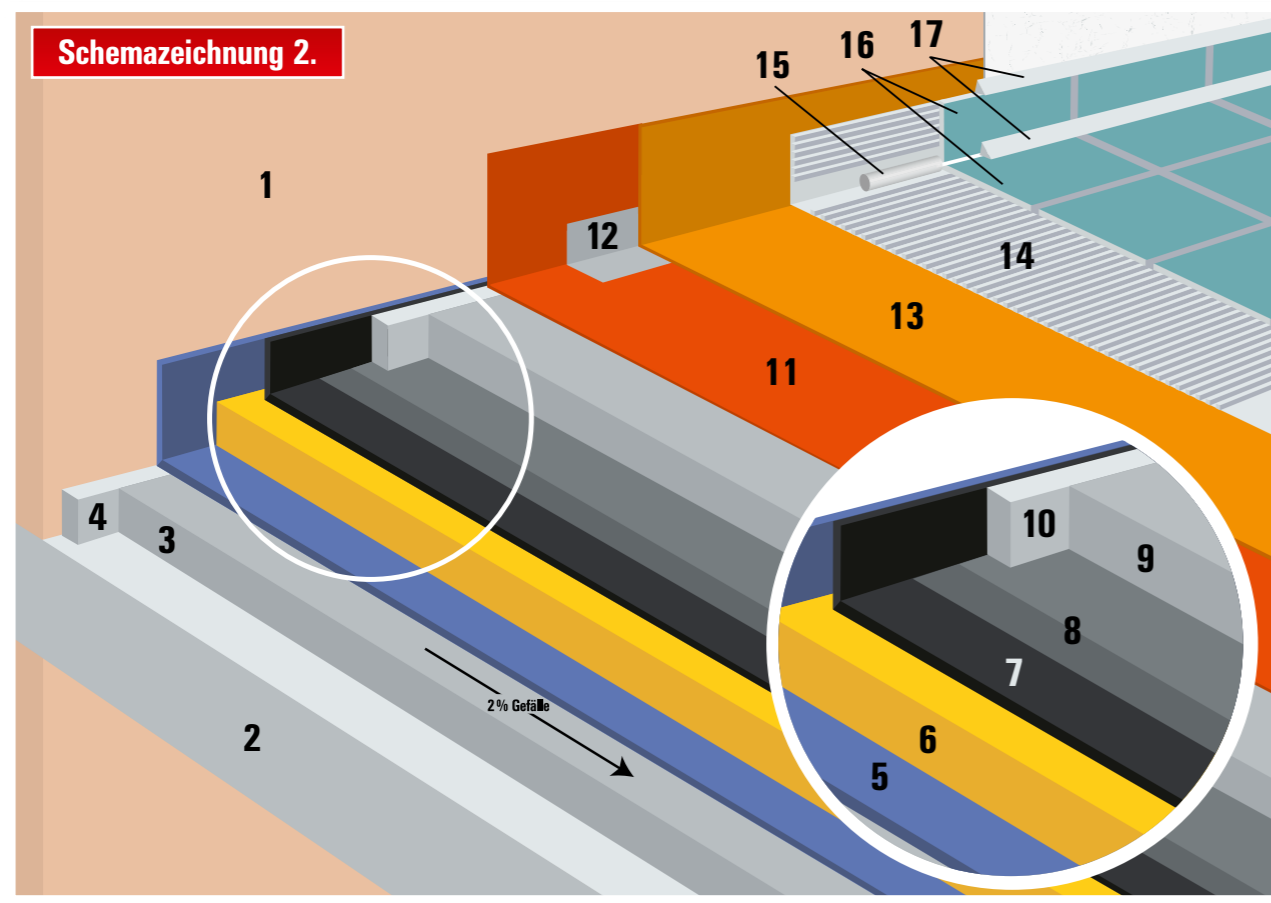
Erläuterung zum Schichtaufbau (Schemazeichnung 1).

Bauteil/Produkt	Erläuterung
1. Außenwand	
2. Stahlbetondecke	Ausbildung mit Tropfkante.
3. Gefälleverbundestrich	50–20 mm dick mit 2% Gefälle. Als Untergrund für die UNIVERSAL-ABDICHTUNG. Führt das Regenwasser vom Gebäude weg. Estrichrezeptur siehe Ziffer 3 auf Seite 8.
4. Dämmstreifen	Styropor (8–10 mm dick). Trennt den Estrich von der Wand.
5. UNIVERSAL-ABDICHTUNG	Erste Schicht.
6. DICHTUNGSBAND	In erste Schicht UNIVERSAL-ABDICHTUNG eingebettet.
7. UNIVERSAL-ABDICHTUNG	Zweite Schicht. Flexible Abdichtung und Trägerschicht für den Fliesenbelag. (Nicht geeignet als Nutzschicht.)
8. SICHERHEITSKLEBER FLEXIBEL, SICHERHEITSKLEBER FLEXIBEL PLUS, SICHERHEITSKLEBER SCHNELL + FLEXIBEL oder GROSSE KLASSE Großformat-Kleber	Für die flexible Klebung von Boden- und Sockelfliesen. Hohlraumfrei verlegen. Frostbeständige Fliesen nach EN 202 verwenden.
9. Hinterfüllmaterial	Vermeidet Dreiflankenhaftung des Silicon-Dichtstoffes.
10. UNIVERSAL-FUGE FLEXIBEL	Ausgefugter Fliesenbelag.
11. WETTERSCHUTZ-SILICON WIE GUMMI	Zur dauerelastischen Abdichtung der Eckfuge und der Oberkante der Sockelfliese. Verhindert zuverlässig, dass Regenwasser hinter den Fliesenbelag läuft. Zur Vermeidung von Rissbildung sind im Fliesenbelag dauerelastische Fugen anzulegen, wenn bestimmte Feldgrößen überschritten werden. Bei dunklen Fliesen ist z.B. alle 2,5 m eine Fuge von Mörtel freizuhalten und mit WETTERSCHUTZ-SILICON WIE GUMMI zu schließen, bei hellen Fliesen alle 5 m.
12. Randprofil	Beim Einsatz von Abschluß-, Tropf- oder Rinnenprofilen sind die Angaben zur Montage bzw. Einbindung in die Konstruktion des jeweiligen Profilverstellers zu beachten. In der Regel bestehen diese Systeme aus Kunststoff, kunststoffbeschichteten Metallen oder Edelstahl und werden u.a. ins Klebstoffbett oder in die Abdichtung eingebunden. Alternativ kann im Randbereich auch eine Schenkelfliese verwendet werden.

Abdichtung und Schichtaufbau für Balkone, Loggien und Terrassen über bewohnten Räumen.

Ergänzungen für unterwohnte Balkone.

Für unterwohnte Balkone gelten die Flachdachrichtlinien. Hier sind zusätzlich zum Schichtaufbau von freikragenden Balkonen die Positionen 5–10 notwendig. Die Vergrößerung macht dies deutlich.



Erläuterung zum Schichtaufbau (Schemazeichnung 2).

Bauteil/Produkt	Erläuterung
1. Außenwand	
2. Stahlbetondecke	Ausbildung mit Tropfkante.
3. Gefälleverbundestrich	50–20 mm dick mit 2% Gefälle. Estrichrezeptur siehe Ziffer 3 auf Seite 8.
4. Dämmstreifen	Styropor (8–10 mm dick). Trennt den Estrich von der Wand.
5. Dampfsperre	Oberhalb des Gefälleestrichs, z.B. lose liegende Kunststoffolie (Nähte verschweißt). Verhindert das Eindringen von Feuchtigkeit in die Dämmschicht und vermeidet Wärmeverluste.
6. Dämmschicht	Zum Beispiel Styrofoam. Dämmt Wärme- und Trittschall. Begehbar und witterungsbeständig.
7. Bahnenabdichtung	Nach DIN 18195.
8. Trennschicht	Aus zwei Lagen Polyethylenfolie. Ermöglicht das Gleiten der Lastverteilungsschicht.
9. Estrich	Mit einer Dicke von mind. 45 mm auf Trennschicht. Als Lastverteilungsschicht. Estrichrezeptur siehe Ziffer 3 auf Seite 8. Der Estrich ist gleichmäßig dick auszuführen damit das Gefälle aus Pkt. 3 übernommen wird.
10. Dämmstreifen	Aus Styropor. Trennt den Estrich von der Wand.
11. UNIVERSAL-ABDICHTUNG	Erste Schicht.
12. DICHTUNGSBAND	In erste Schicht UNIVERSAL-ABDICHTUNG eingebettet.
13. UNIVERSAL-ABDICHTUNG	Zweite Schicht. Flexible Abdichtung und Trägerschicht für den Fliesenbelag.
14. SICHERHEITSKLEBER FLEXIBEL, SICHERHEITSKLEBER FLEXIBEL PLUS, SICHERHEITSKLEBER SCHNELL + FLEXIBEL oder GROSSE KLASSE Großformat-Kleber	Für die flexible Klebung von Boden- und Sockelfliesen. Hohlraumfrei verlegen. Frostbeständige Fliesen nach EN 202 verwenden.
15. Hinterfüllmaterial	Vermeidet Dreiflankenhaftung des Silicon-Dichtstoffes.
16. Fliesenbelag	Ausgefugt mit UNIVERSAL-FUGE FLEXIBEL.
17. WETTERSCHUTZ-SILICON WIE GUMMI	Zur dauerelastischen Abdichtung der Eckfuge und der Oberkante der Sockelfliese. Zur Vermeidung von Rissbildung sind im Fliesenbelag dauerelastische Fugen anzulegen. Bei dunklen Fliesen ist z.B. alle 2,5 m eine Fuge von Mörtel freizuhalten und mit WETTERSCHUTZ-SILICON WIE GUMMI zu schließen, bei hellen Fliesen alle 5 m.

Abdichtung und Schichtaufbau für Bodenabläufe.



Gefälleestrichrezeptur gemäß Ziffer 3 in den Schemazeichnungen.

Für die feste Verbindung zwischen Gefälleestrich und Betonuntergrund Haftbrücke aufbürsten.

Rezeptur Haftbrücke:

1 Raumteil Portlandzement + 2 Raumteile Sand 0–2 mm. Anmachwasser: 1 Raumteil BESSERER MÖRTEL + 2 Raumteile Wasser. Danach frisch in frisch den Estrich aufbringen.

Rezeptur Gefälleestrich für Schichtdicken von 50–20 mm:

1 Raumteil Portlandzement + 4 Raumteile Kies 0–8 mm. Anmachwasser: 1 Raumteil BESSERER MÖRTEL + 4 Raumteile Wasser.

Für die Lastverteilungsschicht, Ziffer 9 der Schemazeichnung 2, kann die gleiche Estrichrezeptur verwendet werden. Haftbrücke entfällt.

Hinweise für die Sanierung von Balkonen.

- ! Lose, hohl liegende, frostgeschädigte Fliesen, alte Beschichtungen entfernen.
- ! Alte, fest haftende Klebstoffreste, Unebenheiten und Fehlstellen mit R & R-HOCHLEISTUNGSMÖRTEL überspachteln. Danach UNIVERSAL-ABDICHTUNG aufbringen.
- ! Risse mit 2K-RISSVERGUSSHARZ schließen.
- ! Bei weiter gehenden Schäden, z.B. freiliegenden Armierungseisen im Beton, Fachfirma hinzuziehen.
- ! Intakte, saubere Fliesenbeläge können direkt mit UNIVERSAL-ABDICHTUNG abgedichtet werden bevor ein neuer Fliesenbelag geklebt wird.

Hinweise für die Ausführung von Rohrdurchführungen und die Auswahl von Bodenabläufen, Ablaufrinnen/Abtropfblechen und Fliesen.

- ! Rohrdurchführungen (bis DN 50) und Wasseranschlüsse mit DICHTUNGSBAND abdichten. Ein ca. 12 cm langes Stück DICHTUNGSBAND mittig und sternförmig entsprechend dem Rohrdurchmesser einschneiden. Das Rohr muss stramm umschlossen werden. DICHTUNGSBAND in UNIVERSAL-ABDICHTUNG einbetten und überstreichen.
- ! Nur Bodenabläufe mit Klebe- oder Los- und Festflansch verwenden. Dichtmanschette wie DICHTUNGSBAND in UNIVERSAL-ABDICHTUNG einbetten.

Für weitere Informationen empfehlen wir z.B.:

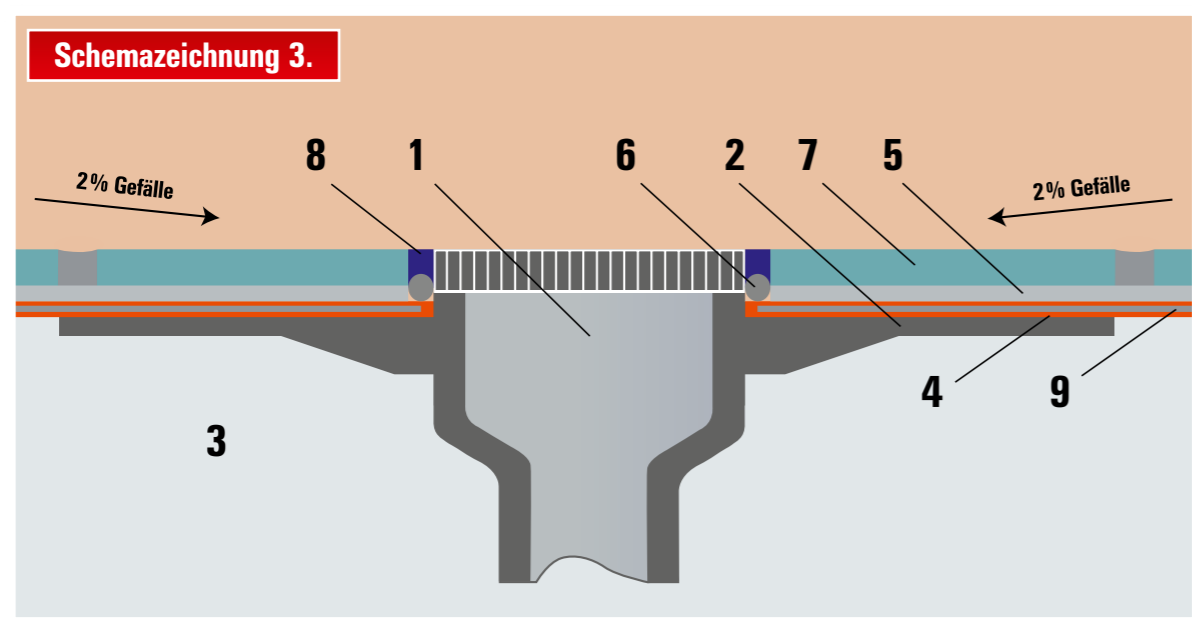
- ! Lorowerk, K.H. Vahlbrauk GmbH & Co. KG, Kriegerweg 1, 37581 Bad Gandersheim, Telefon 05382/71-0, Internet: www.loro.de
- ! Viega GmbH & Co. KG, Viega Platz 1, 57439 Attendorn, Telefon 02722/61-0, Internet: www.viega.de

Für weitere Informationen zur Wasserabführung mit Ablaufrinnen empfehlen wir z.B.:

- ! ACO Selbstbau Vertrieb GmbH, Am Ahlmannkai, 24782 Büdelsdorf, Internet: www.aco-selbstbau.de
- ! GUTJAHR Innovative Bausysteme GmbH, Philipp-Reis-Str. 5–7, 64404 Bickenbach-Bergstraße, Internet: www.gutjahr.com
- ! Schlüter-Systems KG, Schmöllestraße 7, 58640 Iserlohn, Internet: www.schlueter.de
- ! Bei der Auswahl der Fliesen ist auf Frostsicherheit, Rutschhemmung und Abriebgruppe (mind. Abriebgruppe 4) zu achten. Für den Außenbereich sollten möglichst helle Farben (geringere Ausdehnung bei Sonneneinstrahlung und damit geringere Spannung im Belag) und quadratische Formate mit Kantenlängen von ca. 30 cm (durch ausreichenden Fugenanteil ebenfalls geringerer Spannungsaufbau im Belag) verwendet werden.

In dieser Profi-Info erwähnte Normen und weiterführende Literatur:

- ! DIN EN 176, DIN EN 202, DIN 18195: zu beziehen bei Beuth Verlag GmbH, 10772 Berlin
- ! ZDB-Merkblatt „Belagskonstruktionen mit Fliesen und Platten außerhalb von Gebäuden“: zu beziehen bei Verlagsgesellschaft Rudolf Müller, 50869 Köln



Erläuterung zum Schichtaufbau (Schemazeichnung 3).

1. Bodenablauf
2. Klebeflansch
3. Gefälleestrich
4. UNIVERSAL-ABDICHTUNG
5. GROSSE KLASSE Großformat-Kleber, SICHERHEITSKLEBER FLEXIBEL
6. Hinterfüllmaterial
7. Fliesenbelag ausgefugt mit UNIVERSAL-FUGE FLEXIBEL
8. WETTERSCHUTZ-SILICON WIE GUMMI
9. Gewebemanschette Bodenablauf

Ergänzungsprodukte zu UNIVERSAL-ABDICHTUNG



DICHTUNGSBAND

Überbrückt Risse und schafft in Verbindung mit UNIVERSAL-ABDICHTUNG einen wasser-dichten, wannenähnlichen Verbund. Unentbehrlich, um Eckfugen dauerhaft gegen eindrin-gendes Wasser zu schützen. Hochelastisch, reißfest, unverrottbar.



SICHERHEITSKLEBER FLEXIBEL

Hochflexibler Spitzenklebstoff. Klebt alle Fliesensorten, auch Feinsteinzeugfliesen, dau-erhaft auf UNIVERSAL-ABDICHTUNG. In C2TE-Qualität der EN 12004. Wasserfest, temperatur- und frost-tauwechselbeständig.



SICHERHEITSKLEBER FLEXIBEL PLUS

Die Alternative zum SICHERHEITSKLEBER FLEXIBEL. Senkt die Kosten pro Quadratme-ter. Klebt Fliesen flexibel, temperatur- und frost-tauwechselbeständig auf UNIVERSAL-ABDICHTUNG. Für alle Fliesensorten und -formate, auch Feinsteinzeugfliesen. In C2TE-Qualität der EN 12004.



GROSSE KLASSE Großformat-Kleber

Flexibler Spezialklebstoff für großformatige Bodenfliesen. Mit besonders geschmeidiger Konsistenz für die leichte Verarbeitung und die sichere, vollflächige Verlegung. Klebt daher weitgehend hohlraumfrei – besonders wichtig im Außenbereich. Wasserfest, frostbestän-dig. In C2E-Qualität der EN 12004.



UNIVERSAL-FUGE FLEXIBEL

Mehrbereichs-Fugenmörtel mit feiner Oberfläche für die Anwendung an Boden und Wand. Flexibel, sehr leichtgängig einzufugen und schnell erhärtend. Durch Kunststoffvergütung wasser- und schmutzabweisend, hoch widerstandsfähig gegen Abrieb und Frost-Tauwech-sel. Mit Qualität CG 2 WA nach EN 13888.



WETTERSCHUTZ-SILICON WIE GUMMI

Alkoxy-Kautschuk der höchsten Qualitätsklasse nach DIN 18545-E. Schließt Eckfu-gen, Anschluss- und Dehnungsfugen im Fliesenbelag dauerelastisch. Auch für viele andere Anwendungen, z.B. Glas-Alu-Fassaden, Glas- und Kupferdächer, Wintergärten und für den gesamten Innenbereich. Mit höchster Widerstandskraft gegen Wind und Wetter. Mit Oberflächenglanz. Ohne Geruchsbelästigung. Pilz- und bakteriengehemmt.



R & R-HOCHLEISTUNGSMÖRTEL

Hochleistungsmörtel in Spitzenqualität für Ausbesserungs- und Reparaturarbeiten an Balkonen und Fassaden. An Boden, Wand und Decke. Hochbelastbar, standfest, wasserfest, frost-tauwechselbeständig. Schnell erhärtend, nach wenigen Stunden belastbar.



BESSERER MÖRTEL

Flüssiger Kunststoff zur Vergütung von Mörtel. Verbindet Estriche fest mit Beton (Haftbrücke). Verbessert die Abriebfestigkeit und Rissbeständigkeit von Estrichen. Mit vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten im gesamten Baubereich. Immer dann, wenn Mörtel besonders haffest, rissbeständig und abriebfest sein muss.



AUSGLEICHS- UND GEFÄLLEMÖRTEL

Kunststoffvergüteter Mörtel zum Ausgleichen von Unebenheiten und zum Erstellen von Gefälleschichten vor dem Fliesenkleben. Mit erhöhter Standfestigkeit. Kann geglättet oder mit dem Schwambrett nachgearbeitet werden. Rissfrei in Schichtdicken von 5–30 mm. Schnell erhärtend – schon nach drei Stunden mit Fliesen belegbar. Wasser-fest und frost-tauwechselbeständig.



2K-RISSVERGUSSHARZ

Schnell erhärtendes, zweikomponentiges Reaktionsharz. Schließt Risse in Estrichen und Beton kraftschlüssig. Mit Verstärkung durch Wellenverbinder. Auch zum Reparie-ren von Ausbrüchen in Beton, Natur- und Betonwerkstein, Keramik und zum Setzen von Dübeln oder Gewindestangen.